

# RS OGH 1964/9/17 2Ob245/64, 2Ob207/65

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 17.09.1964

## Norm

ABGB §1304 BIIb

StVO §17 Abs3

StVO §18 Abs3

## Rechtssatz

Erst durch die Novelle BGBl Nr 204/1964 und die Änderung der Bestimmung des § 17 Abs 3 wurde Klarheit in der Richtung geschaffen, daß auch das Vorbeifahren an Fahrzeugen, die anhalten, um den Querverkehr nicht zu behindern, verboten ist. Aus der Bestimmung des § 18 Abs 3 war dies nicht zwingend abzuleiten. Dadurch wurde eine andere Rechtslage geschaffen, sodaß einem Verkehrsteilnehmer, der sich nicht schon vor der Novellierung so verhielt, dies nicht als Verschulden zugerechnet werden kann.

## Entscheidungstexte

- 2 Ob 245/64  
Entscheidungstext OGH 17.09.1964 2 Ob 245/64  
Veröff: ZVR 1965/115 S 128
- 2 Ob 207/65  
Entscheidungstext OGH 01.07.1965 2 Ob 207/65  
Veröff: ZVR 1966/22 S 41

## Schlagworte

Auto Pkw Kfz

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1964:RS0027063

## Dokumentnummer

JJR\_19640917\_OGH0002\_0020OB00245\_6400000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)